
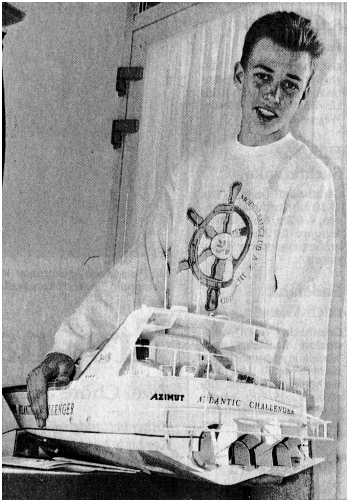





1997

25.01.1997	Mitgliederversammlung im Medienraum des Alten Bahnhofs mit Vorstandswahl; im Amt bestätigt: Renate Langhammer (Vorsitzende), Jens Dürkop (Schriftführer).
	<p>Montagsbasteln in der Grund- und Hauptschule Oberstadt mit Renate Langhammer und Peter Laatz. .</p>  <p style="text-align: right;">Photo: Borutta</p>
01.03.1997	<p>Präsentation in den Räumen des Studienkreises von Jens Dürkop (Buntenskamp 5a).</p> <p>Der große Andrang blieb aus, doch wer zum Modellbau-Flohmarkt kam, erlebte in den Räumen des Studienkreises am Buntenskamp eine schöne Welt der Schiffe, Flugzeuge und Eisenbahnen – von Geesthachter Modellbauern im Maßstab zwischen 1:15 bis 1:25 nachempfunden. HO-Eisenbahnen mit gebrauchten Waggonen, Loks und diversen Schienen, dazu jede Menge Autos, Elektromotoren und kleine Elektronik-Teile machten das Flohmarkt-Angebot aus.</p> <p>„Wir wollten einen Austausch von Modellbau-Teilen anregen, die beim Modellbau benötigt werden“, erklärte Renate Langhammer, Vorsitzende des MC-Geesthacht. Der MC stellte auch die besten Arbeiten der 31 Mitglieder aus, die einen faszinierenden Einblick in die Arbeit des Clubs ermöglichten.</p> <p>Etwa 400 Stunden baute Lars Janowski das Motorboot „Azimut Atlantic Challenger“. Wie das Original, hat auch sein funkgesteuertes Modell einen Düsenantrieb.</p> <p>Diesmal waren die Schiffsmodelle nur „trocken“ zu sehen. Am 5. April lädt indes der MC zum Anschippern ein. (Gregor Bator: LL 03.03.97)</p>  <p style="text-align: right;">Photo: Gregor Bator</p>
30.03.1997	Osterveranstaltung des Gewerbevereins Reinbek am Reinbeker Schloss, die kleinen Besucher können Modellschiffe und RC-Car fahren.
ab April	Basteln für Kinder und Jugendliche im großen Werkraum des städtischen Alten- und Pflegeheims, montags von 16 bis 18 Uhr.

<p>05.04.1997</p>	<p>Anschippern auf dem Teich im Hachede-Park. Die Schiffe des Modellbauclubs Geesthacht (MCG) hatten beim Anschippern im Hachede-Teich nicht nur eine handbreit Wasser unter dem Kiel, sondern auch eine ordentliche Ladung Schnee und Regen von oben. „Davon lassen wir uns aber nicht erschüttern“, sagte Renate Langhammer, Vorsitzende des MCG, und taufte bei strömendem Regen zwei neue Modellschiffe. Gabriele Nitsche hatte in den Wintermonaten den Rettungskreuzer „Berlin“ gebastelt, ihr Mann Winfried die „Calypso“. Beide Schiffe bekamen den obligatorischen Sekt – allerdings aus einem Trinkbecher statt einer am Bug zerplatzenden Flasche. Die hätte wohl zum „Schiffe-Versenken“ geführt. Mit dem Anschippern eröffnen die Modell-Schiffer die Saison. Sie ließen im Stadtpark-Teich neben Rettungskreuzern, Yachten und Kuttern sogar ein U-Boot schwimmen – und sogar tauchen. „Dafür ist das Wasser aber eigentlich zu dreckig“, sagte Dennis Siebert und ließ sein Boot nur kurz abtauchen. (Timo Jann: LL 07.04.97)</p> <div data-bbox="884 241 1417 613" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: right;">Photo: MB (GA)</p>
<p>02.05.1997 – 05.05.1997</p>	<p>Schaufenster Geesthacht.</p> <div data-bbox="331 887 863 1205" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: center;">Photo: NN (LL)</p> <p>Florian Puttfarcken, Dennis Siebert und Stefan Langhammer (von links) vom Modellbauclub zeigten ihr Senotretungsboot.</p>
<p>31.05.1997</p>	<p>RC-Car Rennen (Freundschaftsrennen) auf dem Werftgelände.</p>
<p>14.06.1997</p>	<p>Eröffnung der 28. Aktion Ferienpass des Kreisjugendrings auf dem Rathausplatz in Geesthacht unter Beteiligung des Modellbauclubs.</p>
<p>27.06.1997 – 29.06.1997</p>	<p>Norddeutsche Gruppenmeisterschaft in Braunschweig. Andreas Krause und Winfried Nitsche qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft 1998 in Heilbronn.</p>
<p>31.07.1997</p>	<p>10 bis 13 Uhr Papierschiff-Basteln im Rahmen des Sommerferienprogramms „Tim & Tina.“</p>
<p>02.08.1997</p>	<p>Sommerfest am Teich in Grünhof, vereinsinterne Regatta.</p>

10.08.1997	<p>Jugendmeisterschaft in Oldenburg: Die Geesthachter Jungs belegen den 6. Platz (von 9). In der Einzelwertung kamen Lars Janowski auf den 7., Sebastian Heinze auf den 13. und Andreas Langhammer auf den 22. Platz.</p> <p>Ein Hoch auf unsere Jugend... Bei 30 Grad im Schatten und absoluter Windstille haben sie ohne Klagen und Protest den MC würdevoll vertreten. ... Eine rundum gelungene Veranstaltung wurde die Jugendmeisterschaft für die Jugendlichen und ihre Betreuer am 10. August in Oldenburg. Bei einem gemeinsamen Frühstück, das die Gastgeber organisiert hatten, konnten sich alle Teilnehmer beschnuppern. Da nur die Oldenburger ihren Kurs kannten, wurde er für die Gäste einmal vorgefahren. Dann ging es ans Eingemachte: Die drei besten Jugendlichen der teilnehmenden Vereine gingen an den Start auf einen Kurs, der es in sich hatte. In engsten Bögen durch Dreier- und Vierer-Bojenpaare. Es war ein hoher Schwierigkeitsgrad, der da von völligen Neulingen abverlangt wurde. Aber unsere Mannschaft hat es ganz toll gemeistert, alle Achtung! In einem zweiten Kurs wurde die Einzelmeisterschaft ausgefahren. Auch hier war alles sehr schwierig, sehr beengt, und über weite Strecken musste rückwärts gefahren werden. (Renate Langhammer: Die Info August 1997)</p>	
17.08.1997	<p>Teilnahme am Mannschaftswettbewerb „Schleswig-Holstein Wappen“: Vorletzter Platz (vor dem SMC Gudow). In der Einzelwertung erreichten von 32 Startern in ihrer Klasse Dennis Siebert den 11., Andreas Krause den 20. und Renate Langhammer den 22. Platz. Andreas und Ann-Kathrin Langhammer belegten unter zwölf Startern in ihrer Klasse die Plätze drei und neun.</p>	
03.10.1997	<p>Tag der offenen Tür und 3. Hachede-Cup mit letztem Lauf der Liga Nord im Freizeitbad. Es gehen 99 Modellschiffer an den Start. Ausrichtung der Abschlussfeier mit Pokalübergabe Liga Nord in der „Grünen Villa“ des KKW Krümmel.</p>	
21.11.1997 – 23.11.1997	<p>Teilnahme an den Modellbautagen der Hamburg Messe.</p>	 <p>Photo: 97F06</p>
	 <p>Photo: 97F03</p>	 <p>Photo: 97F07</p>
	<p>Weihnachtsbasar im städtischen Alten- und Pflegeheim. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Montagsbastlern zu Gute.</p>	
28.11.1997	<p>Weihnachtsfeier mit mit Julklapp-Würfelspiel in der Cafeteria des städtischen Alten- und Pflegeheims.</p>	

--	--